



Schulspezifisches Konzept zum Infektionsschutz im Schuljahr 2020/21

Hygienekonzept Schulhaus

- Grundlegend für den Infektionsschutz und die Möglichkeit der Nachverfolgung von Infektionsketten wurden an der Greta-Fischer-Schule Dachau „Tandemklassen“ gebildet; Tandemklassen haben eine gemeinsame Pause, gehen gemeinsam zum Mittagessen, die Bildung von Lernschieben wird ermöglicht. Eine Vermischung des Einsatzes von Lehrkräften wird nach Möglichkeit vermieden.
- Kurze Wege für die „Tandemklassen“ wurden bei der Raumplanung ebenso berücksichtigt wie gemeinsame Nutzungsmöglichkeit von Garderoben, Fluren und Toiletten.

Schul- / Unterrichtsorganisation allgemein

- Die regelmäßige Reinigung des Schulgebäudes organisiert der Sachaufwandsträger (LRA Dachau). Durch enge Absprache mit Schule und Reinigungsfirma wird die Reinigung den vorgeschriebenen Hygienevorschriften angepasst. In der momentanen Situation soll auf die verstärkte Reinigung der Oberflächen (z.B. Tische) und Handkontaktflächen (z.B. Türgriffe, Handläufe und Lichtschalter) geachtet werden.
- Auf dem gesamten Schulgelände besteht Maskenpflicht. Der Mund- und Nasenschutz ist von zu Hause selbst mitzubringen. Jedes Kind soll eine Reservemaske in der Schule aufbewahren. Im Unterricht (am Platz) darf die Maske abgenommen und an einen Haken gehängt werden. Kinder, die die Maske auch während des Unterrichts tragen wollen, dürfen dies tun. Je nach Infektionszahlen und Vorgabe des Gesundheitsamtes muss die MNB auch während des Unterrichts getragen werden.
- Die Eltern wurden per Elternbrief darüber informiert, dass die Kinder, die zur Schule kommen, gesund sein müssen. Zeigt ein Kind am Schulvormittag starke Erkältungs- bzw. respiratorische Symptome oder andere Krankheitszeichen
 - unterrichtet die Lehrerin telefonisch das Sekretariat.
 - werden die Eltern informiert, dass das Kind abgeholt werden muss.
 - wird das Kind vom Klassenzimmer geholt und bis zum Eintreffen der Eltern separiert.
- In Klassenräumen und Toiletten stehen Handseife und Papierhandtücher zur Verfügung.
- In den Eingangsbereichen gibt es Handdesinfektionsmittelspender.
- Maßnahmen für die Wartesituation am Morgen:
 - Für das Warten vor Unterrichtsbeginn gibt es markierte Wartepunkte, an denen sich die Kinder klassenweise anstellen.
 - Betreten des Schulhauses über drei getrennte Eingänge:
 - Altbau: über den Wintergarten
 - Neubau: Türe zum hinteren Treppenhaus / Amperbrücke
 - Nebengebäude: über den Hof
 - Die Frühaufsicht und Türsteher sorgen für einen koordinierten Zugang zum Schulhaus.



- Pausensituation: Um eine Durchmischung von Gruppen zu vermeiden, ist der Pausenhof in Bereiche für die einzelnen Klassenstufen eingeteilt, die nicht verlassen werden dürfen. Die SVE und Klassen der Grundschulstufe haben in der 1. Pause Hofpause. Die Klassenstufen 5-9 verbringt die 2. Pause im Hof. Auch hierbei ist die MNB Pflicht.
- Nach dem Unterricht werden die Klassen geschlossen nach unten geführt, sodass das Verlassen des Schulgeländes beaufsichtigt werden kann.
- Konferenzen werden eingeschränkt, kleineren Gremien wird Vorrang gegeben, Jahrgangsstufenkonferenzen und sonstige Besprechungen finden unter Einhaltung der Hygieneregeln statt.
- Im Lehrerzimmer kann die Maske am Platz abgenommen werden. Abstandsregeln werden beachtet.

1.1 Unterrichtsorganisation

- Einhaltung des aktualisierten Hygieneplans (Maskenpflicht auf Gängen, Toiletten, auf dem Weg in und aus der Pause, Hände waschen zu Unterrichtsbeginn, vor und nach der Pause, Hinweise auf Einhaltung der Nies-Husten-Etikette)
- Die Klassenräume werden regelmäßig nach 45 Minuten für mindestens 5 Minuten gelüftet (Stoßlüftung). Die Eltern sind darüber informiert, dass die Kinder bei Bedarf entsprechende Kleidung (Stirnband, Schal, Jacke) dabei haben müssen.
- Unterricht möglichst im Klassenverband, Fachunterricht in gleichbleibenden Gruppen
- möglichst wenig Lehrerwechsel
- Kontakte der Schüler*innen untereinander ausschließlich zur „Tandemklasse“
- In den Klassenräumen sitzen die Kinder, einzeln, frontal. Die Tische werden je nach den geometrischen Gegebenheiten der einzelnen Zimmer so gestellt, dass möglichst große Abstände eingehalten werden können.
- Partner- und Gruppenarbeit ist möglich, dabei wird auf den Abstand zur Lehrkraft und sonstigem pädagogischem Personal geachtet.
- Beim Singen muss ein Abstand von 2 m eingehalten werden. Alle singen in die gleiche Richtung. Nach 20 Minuten muss gelüftet werden.
- Müssen Gegenstände aus didaktischen oder organisatorischen Gründen gemeinsam benutzt werden, waschen sich alle Kinder und Lehrer vor und nach der Benutzung gründlich die Hände (Computer, Sportgeräte, Versuche im HSU-Unterricht etc.)
- Um im Bedarfsfall Infektionsketten lückenlos und zügig nachvollziehen zu können, werden Kontakte außerhalb des üblichen Geschehens (z.B. Therapieangebote) dokumentiert.
- Unterrichtsspezifikation – zur Vorbereitung auf einen möglichen Distanzunterricht:
 - Arbeit mit dem Wochenplan
 - Hausaufgaben und Unterrichtsmethoden über digitale Wege einüben, diese beinhalten digitale Arbeitsaufträge (z.B. moodle, Logo Kindernachrichten, Anton-App, etc.)
 - Einführung in „BigBlue Button“
 - Nutzung von Lern-Apps im Unterricht



1.2 Ganztag und Mensabetrieb

- Angebote von rhythmisierenden Arbeitsgemeinschaften im gebundenen Ganztag nur innerhalb der Klassentandems
- festgelegte Pausenzeiten und Pausenorte (nach Klassentandems differenziert)
- Benutzung von Freispielflächen nur gemeinsam im Tandem (Plan zur abwechselnden Nutzung ist erstellt)
- Spielgeräte müssen nach Benutzung mit Lauge abgewischt werden
- Mittagessen im gebundenen Ganztag im Schichtbetrieb („Tandemklassen“)
- Mittagessen im offenen Ganztag in den Räumen der AWO ohne Vermischung der einzelnen Gruppen
- Ablauf Essen:
 - Eine zusätzliche Küchenkraft wurde eingestellt, sie koordiniert die Ausgabe des Essens und Hygienemaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Hygienebeauftragten und der diensthabenden Lehrkraft
 - Schüler*innen setzen sich an den gedeckten Tisch
 - Jede Lehrkraft, die Essen ausgibt muss Schürze, Maske und Handschuhe tragen.
 - Schüler*innen holen sich unter Aufsicht und Tragen einer Maske einzeln das Essen
 - MNB darf nur zum Essen am Platz abgelegt werden
 - Abräumen des Geschirrs erfolgt tischweise
 - Zwischen den Schichten 15 Minuten Pause zum Lüften und Reinigen

1.3 Sportunterricht / Schwimmunterricht

- Der Sportunterricht wird gegebenenfalls draußen abgehalten; im Winter gibt es teilweise die Möglichkeit zum Eislaufen.
- Auf dem gesamten Hinweg- und Rückweg zur Turnhalle bzw. zum Schwimmbad gilt Maskenpflicht. Die Mund-Nasenbedeckung wird erst in der Umkleide unmittelbar vor dem Betreten der Turnhalle oder der Duschen abgelegt.
- Vor und nach dem Sportunterricht waschen sich die Kinder vor dem Eingangsbereich bzw. im Eingangsbereich der Turnhalle unter Aufsicht der Lehrkraft die Hände. Das ermöglicht eine Nutzung der Sportgeräte in der Turnhalle.
- Die sanitären Einrichtungen dürfen immer nur nacheinander betreten werden. Die regelmäßige Reinigung wird vom ASV Dachau bzw. vom Sachaufwandsträger des Hallenbades (Gemeinde Karlsfeld) durchgeführt.
- Wenn Schwimmunterricht mit Klassen aus mehreren Schulen stattfindet, gilt für die einzelnen Klassen:
 - 1,5m Abstand halten, auch im Wasser
 - WCs und Duschen gleichzeitig nur von Kindern einer Schule betreten
 - in unterschiedlichen Umkleiden umziehen
 - Aufenthalt im Eingangsbereich so kurz wie möglich halten.



3. Therapien

- Therapeuten im Schulhaus legen der Schulleitung ihr Hygienekonzept in Anlehnung an das Schulhausinterne Hygienekonzept vor
- Therapeuten sind verpflichtet eine Dokumentation der Anwesenheit von Schüler*innen niederzuschreiben und in regelmäßigen Abständen im Büro abzugeben.

4. Besucher der Schule/ Büro

- Für Besucher gilt das generelle Tragen einer MNB
- Besucher tragen sich in eine Liste ein.
- Es dürfen gleichzeitig nur eine schulfremde Person bzw. ein Elternpaar eintreten. Weitere müssen draußen warten.
- Sie dürfen nur zum Büro, nicht zu den Klassenzimmern.
- Im Sekretariat gilt die Maskenpflicht für Besucher. Im gesamten Bürobereich wird jede Stunde für ca. 5 -10 Minuten gelüftet (Stoßlüftung).

Dachau, 22.9.2020

gez. V. Spitzauer, SoRin
K. Groß, StRin FS (Hygienebeauftragte)